

C **GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

CB **BILDUNG UND ERZIEHUNG**

CBA **Wissenschaft und Forschung**

Einzelne Fächer

Soziologie

Personale Informationsmittel

Max WEBER

BIOGRAPHIE

- 14-2** **Max Weber** : ein Leben zwischen den Epochen / Jürgen Kaube. - 1. Aufl. - Berlin : Rowohlt Berlin, 2014. - 493 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-87134-575-3 : EUR 24.95
[#3506]

Der bekannte Wissenschaftsjournalist Jürgen Kaube¹ legt mit diesem Band eine gelungene Darstellung des Lebens von Max Weber vor, dessen 150. Geburtstag im Jahre 2014 begangen wird. Die Orientierung des Buchmarktes an solchen Jubiläen ist offenbar unausrottbar, doch wenn durch diesen Zyklus die Gelegenheit gegeben wird, sich mit dem Werk bedeutender Denker wie Max Weber zu befassen, kann man kaum Einwände erheben. Bereits vor etwa 10 Jahren war eine monumentale Weber-Biographie von Joachim Radkau vorgelegt worden, die aber vor allem wegen ihrer reduktionistisch anmutenden Interpretation des Weberschen Sexus mehr oder weniger stark kritisiert wurde.² Noch wenige Jahre zuvor hatte kein Geringerer als Wilhelm Hennis die Auffassung vertreten, die Zeit für eine große Weber-Biographie sei noch nicht gekommen. Dieses Urteil ist inzwischen hinfällig geworden. Nach Kaube legt in diesem Frühjahr auch der Weber-Spezialist

¹ Vgl. seinen neuesten Artikel zu Max Weber: **Die Erbauer des stahlharten Gehäuses** : zum 150. Geburtstag des Soziologen Max Weber: Neuere Deutungen zu seiner These über die Mentalitätsgeschichte der kapitalistischen Berufsarbeit / Jürgen Kaube. - In: Frankfurter Allgemeine. - 2014-04-23, S. N3.

² **Max Weber** : die Leidenschaft des Denkens / Joachim Radkau.- München ; Wien : Hanser, 2005. - 1007 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-446-20675-2 : EUR 45.00. - Von der Biographie erschien auch eine englische (2009) und eine spanische (2011) Übersetzung. - Inzwischen gibt es eine Taschenbuchausgabe: **Max Weber** : die Leidenschaft des Denkens / Joachim Radkau. - Überarb., aktualisierte, leicht gekürzte Ausg. - [München] : Deutscher. Taschenbuch-Verlag, 2014. - 924 S. : Ill. ; 21 cm. - (dtv ; 34790). - Lizenz des Hanser-Verl., München. - ISBN 978-3-423-34790-7 : EUR 19.90.

Dirk Kaesler eine weitere Biographie vor,³ die allerdings wegen ihrer Umwegigkeit in der Darstellung eher für die Leser mit längerem Atem geeignet ist,⁴ und bei Metzler erscheint termingerecht zum Weber-Geburtstag ein **Max Weber-Handbuch**,⁵ das analogen Bänden zum Werk anderer Soziologen wie Pierre Bourdieu⁶ oder Niklas Luhmann⁷ an die Seite tritt.

Kaube ordnet Weber in die bürgerliche Welt einer Zeit ein, die als Umbruchszeit gelten muß, ausgehend von Webers Selbstcharakterisierung in seiner Antrittsvorlesung als Mitglied der bürgerlichen Klassen (im Plural wohl gemerkt). Kaube zeichnet anschaulich nach, in welchen Rollen Weber Teil dieser Klassen war und inwiefern er selbst eine Existenz lebte, die keineswegs als grandiose Erfolgsgeschichte gewertet werden konnte. Mit schon 35 Jahren gab Weber sein Lehramt aus gesundheitlichen Gründen auf, sein wissenschaftliches Werk⁸ blieb ein Torso, die Dissertation und die

³ **Max Weber** : Preuße, Denker, Muttersohn ; eine Biographie / Dirk Kaesler. - München : Beck, 2014. - 1007 S. : Ill. ; 22 cm. - 978-3-406-66075-7 : EUR 38.00.

⁴ Vgl. die Rezension **Der letzte Universalgelehrte - ein Preuße?** : die Faszination schreibt immer mit: Dirk Kaesler will mit seiner monumentalen Biographie Max Weber entzaubern / Hans-Peter Müller. // In: Frankfurter Allgemeine. - 2014-03-29, S. 12 : Ill. - Wer sich auf rund einem Zehntel des Umfangs von Kaeslers Biographie informieren will, kann das bei demselben Autor tun: **Max Weber** / Dirk Kaesler. - Orig.-Ausg. München : Beck, 2011. - 128 S. ; 18 cm. - (Beck'sche Reihe ; 2726 : C. H. Beck Wissen). - ISBN 978-3-406-62249-6 : EUR 8.95 bzw. demnächst zu seiner erfolgreichen Einführung greifen: **Max Weber** : eine Einführung in Leben, Werk und Wirkung / Dirk Kaesler. - 4., aktualisierte Aufl. - Frankfurt am Main [u.a.] : Campus-Verlag, 2014 (Mai). - 320 S. ; 21 cm. - (Reihe Campus Studium). - ISBN 978-3-593-50114-7 : ca. EUR 19.90.

⁵ **Max-Weber-Handbuch** : Leben - Werk - Wirkung. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2014. - ca. 480 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02432-9 : ca. EUR 59.95. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁶ **Bourdieu-Handbuch** : Leben, Werk, Wirkung / hrsg. von Gerhard Fröhlich und Boike Rehbein. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2009. - XI, 436 S. : graph. Darst. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02235-6 : EUR 49.90 [#0619]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz281424845rez-2.pdf>

⁷ **Luhmann-Handbuch** : Leben - Werk - Wirkung / hrsg. von Oliver Jahraus ... - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2012. - XI, 471 S. : graph. Darst. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02368-1 : EUR 59.95 [#2795]. - Rez.: **IFB 12-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz34743259Xrez-1.pdf>

⁸ Von der Gesamtausgabe seiner Schriften in zwei Abteilungen wurden in **IFB** besprochen: **Gesamtausgabe** / Max Weber. Im Auftrag der Kommission für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften hrsg. von Horst Baier ... - Tübingen : Mohr Siebeck. - 24 cm [0019] [1311]

Abt. 1, Schriften und Reden. - Bd. 24. Wirtschaft und Gesellschaft : Entstehungsgeschichte und Dokumente / dargest. und hrsg. von Wolfgang Schluchter. - 2009. - XI, 285 S. - ISBN 978-3-16-150058-9 (Ln.) : EUR 104.00 - ISBN 978-3-16-150059-6 (Ln.) : EUR 89.00 (Forts.-Pr.) - ISBN 978-3-16-150060-2 (Halbldr.) : EUR 154.00 - ISBN 978-3-16-150061-9 (Halbldr.) : EUR 139.00 (Forts.-Pr.). - **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz313784019rez-1.pdf>

Abt. 2, Briefe. - Bd. 9. Briefe 1915 - 1917 / hrsg. von Gerd Krumeich und M. Rainer Lepsius in Zusammenarbeit mit Birgit Rudhard und Manfred Schön. - 2008. -

Habilitation blieben die einzigen Bücher, die er zu Lebzeiten veröffentlichen sollte. Dennoch gelang es Weber mit einer beeindruckenden Zähigkeit, in der doch recht kurzen Zeit seiner wissenschaftlichen Tätigkeit ein Werk zu schaffen, das heute noch als Referenzpunkt gilt – und zwar selbst dann noch, wenn es von Grund auf kritisiert wird. Das wäre ja nicht notwendig, wenn nicht Webers Ideen von so nachhaltiger Wirkung gewesen wären. Zugleich spiegelt die Literatur zu Weber aber auch den Wandel in den methodischen Ansätzen in der Beschäftigung mit „großen“ Denkern – geht es dabei vor allem um das Werk oder um das Leben, hängt das eine mit dem anderen zusammen oder läßt sich das Leben zugunsten des Werkes ignorieren?

In achtundzwanzig Kapiteln⁹ stellt Kaube in seinem klugen Buch alle wesentlichen Themen von Webers Leben vor, abgerundet durch ein nicht mehr nummeriertes Schlußkapitel, das sich mit der Wirkungsgeschichte des Denkers befaßt. Kaube präsentiert das Denken und wissenschaftliche Arbeiten Webers so, daß es für den allgemein interessierten Leser gut verständlich ist. Er ordnet Weber in die wissenschaftlichen und wissenschaftsgeschichtlichen Kontexte seiner Zeit ein und macht immer wieder anschaulich klar, um welche sachlichen Probleme es Weber ging, und zwar sowohl in wissenschaftlichen, als auch in politischen Dingen. Besonders reizvoll sind Kaubes Kapitel über die Bedeutung von Max Webers Romreise für die Auseinandersetzung mit dem, was er die protestantische Ethik nannte, sowie exemplarisch auch Webers wichtige Amerikareise, die ihn viele Dinge neu sehen ließ und wichtige Kontakte brachte, etwa zu W. E. B. Du Bois, einem der wichtigsten afroamerikanischen Intellektuellen, der übrigens auch in Deutschland studiert hatte. Des weiteren ist es höchst aufschlußreich zu sehen, wie sehr sich Weber in seinen späteren Jahren für die Entwicklungen in Rußland interessierte, die er mit großer Energie analysierte. Weber reflektierte in diesem Zusammenhang auch einige grundsätzliche Probleme des Sozialismus und der sogenannten Organisationsgesellschaft. Daß Weber sich zudem für so etwas Musiksoziologie interessierte, kann da kaum noch überraschen.

Abschließend fragt Kaube danach, was von Max Weber bleibe, eine Frage, die sich nicht zuletzt deshalb stellt, weil es in der Zwischenzeit den von Panajotis Kondylis diagnostizierten Niedergang der bürgerlichen Denk- und Lebensform gab. Man könne aber die Frage auch umdrehen, denn vielleicht erstaunlicherweise wuchs das Werk Webers nach seinem Tode weitaus stärker als zuvor, angefangen mit dem umfangreichen Konvolut unter dem

XXXI, 948 S. : Ill. - ISBN 978-3-16-149481-9 (Leinen) : EUR 344.00 - ISBN 978-3-16-149482-6 (Leinen, Forts.-Pr.) : EUR 294.00 - ISBN 978-3-16-149483-3 (Hldr.) : EUR 389.00. - **IFB 08-1/2-291** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz262699028rez-00.htm>
- Bd. 10. Briefe 1918 - 1920 / hrsg. von Gerd Krumeich und M. Rainer Lepsius in Zusammenarbeit mit Uta Hinz ... - Halbbd. 1 (2012). - XXXIII, 627 S. : Ill. - ISBN 978-3-16-150895-0 : EUR 254.00. - Halbbd. 2 (2012). - XXIX S., S. 631 - 1228 : Ill. - ISBN 978-3-16-151847-8 : EUR 239.00. - **IFB 14-1**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz352138130rez-1.pdf>

⁹ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/103469037x/04>

Titel **Wirtschaft und Gesellschaft**. Und dann trug ein amerikanischer Soziologe, der 1925 in Heidelberg studierte, Talcott Parsons, zur Verbreitung von Webers Gedanken in den Vereinigten Staaten bei.

Kaube bietet dem heutigen Leser keinen Max Weber als Held, sondern als Mensch in seinem Widerspruch, weil er sich der Auffassung anschließt, es gebe kein vorbildliches Leben, sondern nur vorbildliche Taten: „Eine Biographie als ganze ist darum kein Beleg für Wahrheiten, und sie zu erzählen hat unter anderem den Sinn, die Vorstellung zu zerstreuen, Größe bestehe in moralischer Souveränität oder tatsächlicher Herrschaft über den eigenen Lebenslauf“ (S. 438). Das Buch Jürgen Kaubes ist so erfrischend zu lesen wie viele seiner Feuilletons in der **Frankfurter Allgemeinen** und kann daher rückhaltlos einem breiten Publikum zur lehrreichen Lektüre empfohlen werden.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz383586372rez-1.pdf>